

noch am gleichen Tage nach Landau und begab mich auf das Königl. Bezirksamt, wo ich meine Angelegenheit einem der dort anwesenden Herren vortrug. Dieser gab mir den Rath, eine schriftliche Eingabe zu machen, was ich dann auch that.

Am nächsten Morgen, einen Tag vor der Versteigerung, machte ich mich in aller Frühe wieder auf den Weg nach Landau, wo ich diesmal das Gesuch um Aufhebung der Versteigerung dem Herrn Bezirks-Amtmann persönlich überreichen konnte, der dasselbe sofort prüfte und — ich traute kaum meinen Ohren — die darin niedergelegten Anschauungen vollständig theilte. Nachdem ich noch mündlich einige Erläuterungen dazu gegeben hatte, erhielt ich den Bescheid, dass mein Wunsch erfüllt werde.

Die öffentliche Versteigerung muss telegraphisch verboten worden sein, denn schon am folgenden Morgen — dem Tage der angesagten Versteigerung — wurde durch Ausschellen bekannt gemacht, dass die Taschenuhren nach der öffentlichen Wanduhren-Versteigerung in einem Ladenlokale verkauft würden. Infolge dessen „verkrachte“ die ganze Versteigerung — es wurden nur einige wenige Regulateure abgesetzt. —

Auszeichnung. Die Firma Eugen Cleis in Pforzheim, deren Fabrikate in Uhrketten aus unedlen Metallen (Doublé, Talmi, Weissmetall versilbert, Nickel u. s. w.) sich eines guten Rufes erfreuen, hat auf der Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Strassburg i. Els. ein Diplom nebst Medaille erhalten, die höchste Auszeichnung, welche auf dieser Ausstellung einer Firma der Bijouteriebranche zuerkannt wurde; auf der vorjährigen Weltausstellung in Antwerpen erhielt bekanntlich diese Firma ebenfalls einen Preis.

Syndikat der Spiralfederfabrikanten. Schneller noch, als wir dachten, ist die von uns bereits in voriger Nummer vorausgesehene Gefährdung des Spiralfeder-Syndikats eingetreten. Wie wir erfahren, hat die Uhren- und Werkzeug-Grosshandlung von U. Kreutter & Co. in La Chaux-de-Fonds sich mit der einzigen ausserhalb des Syndikats stehenden Spiralfederfabrik verständigt und dieselbe bei ihrer Neu-Einrichtung mit den modernsten Maschinen etc. unterstützt. Die genannte Firma, welche den Alleinverkauf der betreffenden Fabrikate an Grossisten für sämtliche Länder übernommen hat, ist dadurch in der Lage, die Spiralfeder mit einer nur unbedeutenden Preiserhöhung gegen bisher zu verkaufen. Wie uns ferner mitgeteilt wird, ist die Qualität dieser Fabrikate eine ausgezeichnete. — Die Gründung einer Spiralfederfabrik in Frankreich scheint sich infolge dessen nach den uns neuerdings zugegangenen Nachrichten vorläufig nicht verwirklichen zu wollen.

Metall-Henkel für Uhrketten. Unter dieser Bezeichnung bringt die Firma Cl. Zeumer in Wurzbach (Thüringen) eine kleine, unter Gebrauchsmuster gestellte Vorrichtung in den Handel, welche dazu dienen soll, das Ausfransen der Knopflocher, wie es mitunter durch die Uhrketten bewirkt wird, zu verhüten und das Einhängen der Uhrkette bequemer zu machen. Die Vorrichtung besteht aus einem metallenen (weissen oder gelben) Bügel, der an der Weste befestigt werden muss. Zu diesem Zwecke wird dieser Bügel in zwei verschiedenen Modellen geliefert, von denen das eine so ausgeführt ist, dass man dasselbe innen an dem Rande der Weste festnähen kann, während die zweite Art dieser Bügel von aussen durchgesteckt und an der Rückseite der Weste durch einen Bajonettverschluss versichert wird. Anstatt in das Knopfloch wird alsdann die Kette in diesen Metallbügel gehängt.

Die Taschenuhren mit Drehgestell, welche Herr Bonniksen in Coventry in Form von halbfertigen Werken (Finissagen) den deutschen Kollegen mit einem Rabatt von 15 pCt. ablässt, werden nur noch bis Ende Februar nächsten Jahres diese Ermässigung geniessen, da von März ab diese Uhren voraussichtlich auch auf dem deutschen Markt eingeführt sein, beziehungsweise in fertigem Zustande vertrieben werden sollen. Kollegen, die auf ein derartiges Werk reflektiren, werden deshalb gut thun, sich bald zu melden (vergl. das Inserat in heutiger Nummer).

Erklärung. Unter der Spitzmarke „Vorzügliche Gangresultate“ brachten wir in voriger Nummer eine Notiz, die sich auf ein uns in Abschrift vorliegendes, an die Fabrik „Union“ in Glashütte gerichtetes Telegramm der Leipziger Universitäts-Sternwarte gründete. Wir empfangen nun von den Herren A. Lange & Söhne eine in den „Müglitzthal-Nachrichten“ veröffentlichte Erklärung des Direktors jenes Instituts, Herrn Prof. Dr. Bruns, in welcher derselbe sagt, dass „jenes Telegramm in seiner Abwesenheit abgesandt worden sei und dem ursprünglichen Wortlaute nach besagt habe, dass die genannten Werke unter den von der Firma „Union“ bisher eingelieferten Uhren die besten gewesen seien; dieser Wortlaut sei von dem Assistenten, welcher die Absendung des Telegramms bewirkte, in einer den ursprünglichen Sinn entstellenden Weise abgeändert worden.“ —

Mondphasen vom 16. Dezember 1895 bis 7. Januar 1896. (Nach den folgenden Angaben sind Kalenderuhren einzustellen.) Am 16. Dezember, 7 Uhr Morgens, ☾ Neumond; am 24. Dezember, 6 Uhr Morgens, ☾ Erstes Viertel; am 31. Dezember, 9 Uhr Abends, ☾ Vollmond; am 7. Januar, 4 Uhr Abends, ☾ letztes Viertel.

Silberkurs vom 14. Dezember 1895. Feinsilber $\frac{1000}{1000}$ per Kilogramm 90,50 Mark. Silber $\frac{800}{1000}$ per Kilogramm 72,80 Mark.

Briefkasten.

Antworten.

Zu Frage 3742. Nippuhr mit konischem Pendel.
(Nachträglich.) Ich habe zwei Stück solcher von mir selbst angefertigten Uhren mit schwingender Glaskugel auf Lager und bin auf Wunsch bereit, dieselben abzugeben; auch ertheile ich gern genauere Auskunft darüber.
Franz Knorr, Uhrm., Roda (Sachsen-Altenburg).

Zu Frage 3743. Glasbohrmaschine.
Glas wird (in Fabriken) mit schwarzem Diamant gebohrt oder (in Einzelfällen) auf die Art, wie es Seite 174 des laufenden Jahrgangs dieser Zeitung beschrieben ist. Man kann bei grösseren Löchern auch in der Weise verfahren, dass man an der zu durchbohrenden Stelle einen runden Kork von entsprechender Grösse aufklebt und über denselben ein Eisen- oder Messingrohr schiebt; dieses setzt man mit dem Drehbogen oder durch eine Drehbank in rotirende Bewegung und schleift so unter Drangabe von Schmirgelpulver und viel Wasser das Loch durch. Kleine Löcher kann man mit einem gewöhnlichen Stahlbohrer und Terpentin vorsichtig durchbohren oder mit dem Stichel von beiden Seiten durchsenken, wobei man einen grossen flachen Kork als Unterlage benützt.
F. M. i. L.

Zu Frage 3758. Putzmittel für oxydirte Stutzuhrn-Platinen.
Wenn ich eine Stutzuhr mit stark oxydirten Platinen zur Reparatur erhalte, bediene ich mich zum Reinigen der Letzteren einer 4 cm breiten und ebenso dicken Filzfeile von ca. 40 cm Länge. Dieselbe ist mit dickem Hutfilz bezogen und wird, mit der Filzseite nach oben, in den Parallel-Schraubstock gespannt. Nachdem ich den Filz tüchtig mit Stearinöl eingefettet und ein wenig frischen Wiener Kalk darauf gegeben habe, brauche ich mit der Platine nur wenige scharfe Züge darauf zu machen, um das Oxyd zu entfernen und dafür die schönste Politur zu erzielen. Dann werden die Versenkungen, welche sich mit dem Polirfett angefüllt haben, tüchtig mit dem Putzholz nachgerieben, die Platinen in heissem Seifenwasser ausgewaschen und in erwärmten Sägespänen getrocknet.
C. S.

Zu Frage 3759. Modelle von Dampfmaschinen, Motoren etc.
Gewünschte Spielzeuge erhalten Sie bei C. Eckenrath, W., Charlottenstrasse 29; W. Amiel Nachf., W., Markgrafenstr. 60; J. Bischof, N., Oranienburgerstr. 54, sämtlich in Berlin; ferner P. F. A. Hartz & Wolpers in Hamburg. Elektrische Maschinen-Modelle liefert Ihnen die Firma Peter Raiss in Gross-Gerau (Hessen).
F. B. i. St.

Zu Frage 3760. Erwerbsverhältnisse der Uhrmacher im überseeischen Auslande.

Wenn Sie auswandern wollen, so müssen Sie sich klar darüber sein, dass Ihr Fortkommen nicht allein in Ihrer eigenen Hand liegt, sondern zum Theil von günstigen oder ungünstigen Umständen abhängen wird, über die Sie keine Macht haben. Im Allgemeinen kann man annehmen, dass in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika die Verhältnisse zur Zeit sehr schlecht sind, namentlich an der Ostküste; dieselben sollen im Innern des Landes und im Westen desselben günstiger liegen. Eher dürfte es sich empfehlen, nach Indien oder nach einem südamerikanischen Staate, der ein nicht allzu schlechtes Klima hat, auszuwandern. Doch lässt sich auch hierüber nichts Bestimmtes sagen, denn in jeder einzelnen Stadt hängen die mehr oder minder guten Aussichten von der etwaigen Konkurrenz und vielen anderen Nebenumständen ab, die überall wieder anders sind. Auf jeden Fall sollten Sie mindestens die Hauptsprache des betreffenden Landes leidlich beherrschen, ehe Sie es wagen, dorthin auszuwandern, falls Ihnen nicht im voraus eine Stelle in einem deutschen Geschäft sicher ist.
W. L. i. J.

Zu Frage 3761. Mittel zum Aufpoliren von Regulatorgehäusen.
Zum Aufpoliren von Regulatorgehäusen verwende ich seit langen Jahren recht dicken Rahm (Sahne) von Kuhmilch mit gutem Erfolge.
H. Wilt, Marne.

Blind gewordene Regulatorgehäuse polire ich mit einer Mischung von Petroleum und Spiritus (zu gleichen Theilen) auf, der ich zur Verdeckung des Geruches einige Tropfen Benzol-Tinktur zusetze. Vor dem Gebrauche muss diese Flüssigkeit gut durchgeschüttelt werden.
A. E. i. B.

Zu Frage 3765. Schaufensteruhr (Glaszifferblatt mit verborgenem Uhrwerk). Zur Anfertigung dieser Uhr empfiehlt sich

Ernst Timm, Uhrm., Neumühlen bei Kiel.
Die nachgefragten geheimnissvollen Schaufensteruhren (sogenannten „horloges mystérieuses“) mit einem kleinen, in der Mitte des Zifferblattes verborgenen Cylinderwerk fabrizirt die Firma Gustav Becker zu Freiburg i. Schl. in drei verschiedenen Grössen — mit Zifferblatt von 42, 47 oder 53 cm Durchmesser — zum Preise von 50–70 Mark. Mit Ankerhemmung kosten diese Uhren etwa 6 Mark mehr.
—ck.

Zu Frage 3768. Auffrischen geschnitzter Holzgehäuse.
Um geschnitzten Holzsachen ein schönes mattglänzendes Aussehen zu geben, empfehle ich Ihnen die Ueberstreichung derselben mit Brunelin, einer braunen flüssigen Wicse, die in jeder grösseren Farbwarenhandlung zu haben ist.
Gust. Eschler, Brunn.

Zu Frage 3769. Kapseln für Infanterie-Geschosse als Berloques.
Die gewünschten Berloques können Sie von der Uhren- und Fournituren-Handlung F. A. Halm in Coblenz beziehen.
E. S. i. G.

Zu Frage 3770. Elektrische Sicherung für Rollläden etc.
Derartige Vorrichtungen erhalten Sie in zweckmässiger Ausführung bei Herm. Heinke, Berlin W., Barutherstr. 9 und C. Erfurth, Berlin SW., Neuenburgerstr. 7.
M. W.

Fragen.

Frage 3771. Wo erhält man ein Rohwerk zu einer Normaluhr mit exzentrischem Sekunden- und Stundenzeiger?
A.

Frage 3772. Wo erhält man Uhren mit elektrischem, genau einstellendem Wecker?
G. J. i. K.

Frage 3773. Es soll eine Eisenbahn-Kontrolluhr „System Weber“ (nicht die bekanntere „Samann und von Weber“) geben; wie ist dieselbe konstruirt und wo ist sie zu haben? Für gefällige Auskunft besten Dank im voraus.
E. C. i. B.

Frage 3774. Welche Theilungen muss man auf der Theilscheibe einer Raderschneidmaschine haben, um damit alle gebräuchlichen Räder schneiden zu können?
W.

Frage 3775. Wie berechnet man beim Einkauf von goldenen Uhren (ohne